

Regelwerk

“Regionale Trail-Meisterschaften”

Powered by K-9

- An der Meisterschaft darf jeder teilnehmen, der das Mantrailing auch als Hundesport betreibt.
- Es darf nur EIN Hundeführer mit EINEM Hund teilnehmen. Ein Hundeführer mit mehreren Hunden ist nicht gestattet.
- Es wird im 16er bzw. 32er-Feld gestartet. 50% der Plätze gehen an K9-Kunden, 50% der Plätze sind öffentlich zu besetzen.
- Sind nach dem Meldeschluss nicht alle 50% von K9-Kunden bzw. Externe Trailer besetzt, können die offenen Plätze nach Losziehung belegt werden - egal von welcher Institution der Trailer kommt.
- Die ersten 25% angemeldeter Teilnehmer (also 4 bzw. 8 Anmeldungen) bekommen einen garantierten Platz.
- Melden sich mehr als 16 bzw. 32 Teilnehmer an, entscheidet das Losverfahren über die Teilnahme. Die Verlosung wird gefilmt und kann bei Bedarf eingesehen werden.
- Das Los entscheidet die Startnummer und somit wer gegen wen in der Gruppenrunde antritt. Diese Auslosung wird durch ziehen der "Leibchen / T-Shirts" an dem ersten Morgen vor allen Anwesenden durchgeführt.
- Es wird ein One-Way-Trail mit einer Länge von ca. 250m gelegt (+/- 25m); keine Schwierigkeiten wie Loop, P, Kleeblatt, 8, Pool, o.ä.
- 2 Suchhunde-Teams treten nun auf dem Trail gegeneinander an.
- Der Trail kann leicht kontaminiert sein.
- Alle Untergründe sind erlaubt, jedoch müssen mindestens 2/3 des Trails festen Untergrund (z. B. Teer, Schotter, Pflaster, o.ä.) haben.
- Die VP kann an sich an privaten Hofeinfahrten, Hauseingängen, o.ä. verstecken - jedoch nicht Indoor.
- Die "Münze" entscheidet wer als erstes Team auf dem Trail startet.
- Über den Sieg entscheidet Fund oder wenn beide finden, ein Quotient zwischen Strecke und Zeit.

- In Zweifelsfällen entscheidet das regionale Richter-Obmann-Team.
- Maximale Suchzeit beträgt 15 Minuten.
- Der Richter darf die Suche abbrechen, wenn der Hund es nicht mehr kriegen kann oder die Zeit abgelaufen ist.
- Eine Tatsachenentscheidung des Richters (z. B. Abbruch, Disqualifizierung, ...) kann und darf nicht angezweifelt werden.
- Bei Abbruch gibt es keine Erstattung der Startgebühr.
- Der Hund darf nicht aktiv zur Versteckperson geführt werden, wenn der Hundeführer die VP gesehen hat. Sollte das passieren, führt das zur Disqualifizierung.
- Die Belohnung muss vom Hundeführer selbst mitgenommen werden.
- Achtung K9-Teams: orange B muss geprüft und bestanden worden sein.
- Die Abmeldung kann 24 Stunden nach Anmeldung kostenlos storniert werden. Alle späteren Absagen, egal aus welchem Gründen, werden angenommen, aber keine Startgebühr erstattet.
- Die Startgebühr ist bis zu 5 Tage nach Anmeldung bargeldlos an den Ausrichter zu entrichten.
- Erst nach Eingang der Startgebühr ist der Platz gesichert. Sollte die Startgebühr nicht 5 Tage nach Anmeldung eingegangen sein, wird der Platz ohne weitere Hinweise am 6 Tag wieder freigegeben.